

## **Niederschrift**

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 17.10.2018 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen
3. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
4. Gemeindevertreter Martin Petersen
5. Gemeindevertreter Frank Petersen
6. Gemeindevertreter Sven Petersen
7. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
8. Gemeindevertreter Thomas Thiesen

### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreterin Bea Homann

### **Außerdem sind anwesend:**

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Udo Rahn, Husumer Nachrichten

sowie 4 Zuhörer

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.06.2018
4. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Satzungsbeschluss über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Dörplotten, nördlich vom Gröne Wech und westlich vom Norderwech (An de Beek)
9. Erteilung einer Vollmacht an den Konversionsmanager des Kreises Nordfriesland
10. Aktueller Sachstand zu den Planungen "Munitionsdepot"
11. 2. Entwurf des Regionalplans Windenergie, Ergebnis Olderup
12. Vergabe der Arbeiten zur Parkstreifenherstellung am Festplatz Dörplotten

### **Nicht öffentlich**

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

### **1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.06.2018**

Die Niederschrift über die 01. Sitzung am 28.06.2018 wird einstimmig festgestellt.

## **4. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl**

Der Wahlprüfungsausschuss hat getagt und schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.

Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlbehandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.

Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

- Bei einer Verkehrsschau mit dem Kreis Nordfriesland, Herrn Gemkow, wurden einige Verkehrsschilder bemängelt. Die neuen Schilder wurden schon vom Ordnungsamt bestellt. Des Weiteren wurde ein Verkehrsschild mit einer Gewichtsbeschränkung demonstriert, da dieses keine Gültigkeit hat.
- Nach dem tödlichen Radunfall wurde ein Unfallgutachter eingeschaltet, um mögliche Gefährdungen zu minimieren. Nach einem Ortstermin mit der Verkehrsabteilung und der Polizei wurde erläutert, dass eine Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrslenkung nicht zusätzlich erforderlich sei.
- Für den Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgeräts wird ein Kostenangebot eingeholt.
- Für eventuelle Fördermöglichkeiten des kommunalen Klimaschutzes hat der Kreis Nordfriesland zu einer Veranstaltung im November eingeladen.
- Das Schietsammeln wird wie gehabt witterungsabhängig immer am Samstag vor Ostern erfolgen.
- Ein Ergebnis im Widerspruchverfahren um die Einführung des Rufbusses wird frühestens im Sommer 2019 erwartet.
- Laut der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau FLL – Baumkontrollrichtlinie sind die Gemeinden verpflichtet, sämtliche gemeindeeigene Bäume zu besichtigen und zu dokumentieren, ob sie augenscheinlich okay sind. Für auffällige Bäume mit Beschädigung kann auf Amtsebene geschultes Personal für die weitere Begutachtung angefordert werden.
- Die S-H Netz hat bei der Bürgermeisterrunde ein neues Beteiligungsangebot vorgestellt. Die Gemeinde Olderup hat seinerzeit beschlossen, keine Anteile zu zeichnen, da sonst eine Änderung der Netzdurchleitungsverträge nicht mehr möglich sei. Des Weiteren wurden die Bürgermeister/in gebeten, eine Dateneinwilligungserklärung an alle Gemeindeglieder weiterzuleiten. Die Unterlagen wurden verteilt.
- In der AktivRegion wurde ein neuer Vorstand gewählt. Eva- Maria Kühl und Holger Suckow für Landwirtschaft und Bundeswehr. Stefan Bohlen und Sandra Rohde für Verwaltung und Kooperation. Vorsitzender ist Stefan Bohlen, 1. stellv. Peter Sattler und 2. stellv. ist Herbert Lorenzen.

- Für den Olderuper Friedhof wurde ein positives Betriebsergebnis von 2.533,00 € festgestellt.
- Bei der BBNG Gesellschafterversammlung wurde Thomas Hansen aus Sollwitt als neuer Aufsichtsratsvorsitzender gewählt.
- Der Unfall mit dem Gemeindearbeiter ist komplett aufgearbeitet. Die Ersatzbeschaffung des beschädigten Arbeitsgerätes wurde bereits beschlossen und auch schon umgesetzt.
- Sonntag, dem 18. November ist Volkstrauertag. Um 15:00 Uhr erfolgt die Kranzniederlegung mit dem Hattstedter Posaunenchor, anschließend erfolgt der Gottesdienst. So wie bereits im letzten Jahr soll wieder ein Rundschreiben mit dem entsprechenden Hinweis der Teilnahme an alle Haushalte verteilt werden.
- Das Info-Heft mit den Rechten und Pflichten der Gemeindevertreter/Innen wurde verteilt.
- Die S-H Netz verlegt im Bereich von Sandwech und Kratwech Erdkabel.

## **6. Bericht der Ausschüsse**

- a) Vom Kindergartenausschuss berichtet Inke Clausen, dass keine weitere Sitzung stattgefunden hat.
- b) Vom Schulverband berichtet Martin Petersen, dass die Schülerzahlen rückgängig sind und entsprechend wurden die Stunden der Lehrer reduziert. Eine Erhöhung der Stundenzahl der Sozialarbeiterin wurde vom SV abgelehnt. Des Weiteren wurde auch die Einstellung eines Musiklehrers abgelehnt. Die Förderzusage für die WC-Sanierung ist eingegangen. Der Neubau eines Werkraumes ist zunächst zurückgestellt worden. Der Vorsitzende Timo Jensen lässt zunächst prüfen, ob der Werkraum auch in der Schule untergebracht werden kann. Auf dem Sportplatzgelände plant die Gemeinde Horstedt ein Jugendzentrum zu errichten. Die Schulleiterin Frau Gerken fällt länger aus. Des Weiteren wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Bushaltestellen von den jeweiligen Gemeinden selbst unterhalten werden sollen.
- c) Vom Wasserverband Treene berichtet Lydia Dau-Hein, dass in der letzten Sitzung Werner – Peter Paulsen von Nordstrand als neuer Vorstandsvorsteher gewählt worden ist.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Thomas Thiesen fragt an, warum die Schülerzahlen so gering sind. Entsprechend berichtet Martin Petersen, dass sehr viele Schüler zur weiterführenden Schule und nicht so viele aus dem Kindergarten gekommen sind.
- Thomas Thiesen beantragt bzw. fragt an, ob er die Beschaffung und Errichtung eines vom Bundesverband Windenergie gesponserten Banners z.B. „Positive Windenergie Gemeinde“ besorgen darf. Nach kurzer Beratung wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme der Beschaffung zugestimmt.
- Lydia Dau-Hein fragt an, ob in der Schoolstraat am Wendehammer u. a. ein Parkverbotschild aufgestellt werden kann, da der Müllwagen nicht mehr ordnungsgemäß wenden kann. Hierzu erklärt Bürgermeister Thomas Carstensen, dass er sich entsprechend weiter kümmern wird, sobald eine Beschwerde von den Anliegern vorliegen würde.
- Frank Petersen fragt nach, ob der Schaukasten am Fliehwech mal repariert werden kann. Die Rückseite ist nicht mehr wasserdicht. Der Schaukasten wurde im Zuge der Ausweisung des Reitwegekonzeptes aufgestellt. Die Verwaltung wird gebeten, Weiteres zu veranlassen.

**8. Satzungsbeschluss über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Dörplotten, nördlich vom Gröne Wech und westlich vom Norderwech (An de Beek)**

Die Auslegung des Satzungsentwurfes und der Begründung hat in der Zeit vom 7.8. bis 7.9.2018 stattgefunden. Es sind 2 Stellungnahmen beim Planungsbüro eingegangen.

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Ingenieuro Hans-W. Hansen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet Dörplotten, nördlich vom Gröne Wech und westlich vom Norderwech (Na de Beek), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mit- gliederzahl	davon an- wesend	dafür	dagegen	Stimmthal- tung
9	8	8	./.	./.

**9. Erteilung einer Vollmacht an den Konversionsmanager des Kreises Nordfriesland**

Bürgermeister Thomas Carstensen berichtet, dass es für die weitere Nachnutzung der Gebäude und der Liegenschaftsfläche des Munitionsdepts erforderlich sei, einen für die Gemeinde tätigen Konversionsmanager zu beauftragen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland wird bevollmächtigt, beim Kreis Nordfriesland, Amt Nordsee-Treene, GMSH, BiMA usw. die Gemeindeinteressen in Rahmen des Konversionsmanagement zu vertreten. Der Gemeinde Olderup entstehen durch die Beauftragung der WFG-NF keine Kosten. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Olderup einstimmig, den Auftrag an die WFG-NF zu erteilen.

Sollte diese Verfahren bzw. darüber hinaus dennoch der Gemeinde Geld kosten, ist die Gemeindevertretung vorher zu beteiligen.

**10. Aktueller Sachstand zu den Planungen "Munitionsdepot"**

Thomas Carstensen berichtet, dass die angedachte Grünabfallannahme und Kompostierung mit der AWNF abgestimmt wurde. Mit der Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland wurde bereits abgesprochen, dass für so ein Projekt die Gemeinde nicht selber als Träger fungieren kann, sondern nur eventuell über eine zu gründende GmbH mit Aufsichtsrat usw., wobei die Gemeinde immer Mitspracherecht hat. Des Weiteren steht jetzt an, ob bei der LLUR in Flintbek ein BimSch-Verfahren durchgeführt werden muss.

Es wird von der Gemeinde einstimmig zugestimmt, dass der Bürgermeister so weiter verfahren kann, bis der Gemeinde Olderup Kosten entstehen würden.

**11. 2. Entwurf des Regionalplans Windenergie, Ergebnis Olderup**

Der 2. Entwurf des Regionalplanes wird vom Bürgermeister anhand einer Folienpräsentation erläutert. Nach dem Entwurf werden einige WKA-Standorte in Bezug auf die einzuhaltende Abstandsregelung weggelassen. Die beauftragte Firma EENord wird für Olderup eine entsprechende Stellungnahme fertigen, um das maximale für WKA zu ermöglichen.

**12. Vergabe der Arbeiten zur Parkstreifenherstellung am Festplatz Dörplotten**

Für die bereits besprochene Verrohrung eines Teilstückes des Grabens am Festplatz Dörplotten hat Bürgermeister Thomas Carstensen bei der Fa. Gabriel-Liedtke ein Kostenangebot angefordert. Das Kostenangebot für die Herstellung der Verrohrung und Erstellung des Parkstreifens beträgt 3.150,00 € brutto.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, den Auftrag an Firma Gabriel-Liedtke zu erteilen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Sven Petersen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr von Sven Petersen wurde der Beschluss vom Bürgermeister bekanntgegeben.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13 und 14 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigtere Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich:**

**13. Grundstücksangelegenheiten**

.....

**14. Personalangelegenheiten**

.....

## 2.GV Olderup am 17.10.2018

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben hat, bedankt er sich nochmals bei allen Anwesenden für die sehr gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer